

Weinheimer  
Blumenwettbewerb  
Abgabeschluß für Bilder  
30.09.2016

# de Schnauzer

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.alzey-weinheim.com

Aktuelles · Informationen · Termine **43. Ausgabe**, September 2016



## Die Grundschule ist fertig – das wird gefeiert!

Schulfest am 10. September ab 12.30 Uhr

Vor fast genau zwei Jahren rollte der Bagger auf unseren Schulhof und die Bauarbeiten an der Grundschule Weinheim begannen. Der Anbau mit den Toiletten wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Wir konnten fast täglich Veränderungen wahrnehmen und das neue Gebäude wachsen sehen. Vor einem Jahr bezogen wir den Neubau und nun ist auch das alte Schulhaus energetisch saniert und im Innenbereich neu gestaltet. Es sind helle, freundliche Räume entstanden, die wir täglich mit Leben füllen.

Der Haupteingang der Schule liegt nicht mehr versteckt auf der Rückseite des Gebäudes, sondern ist ausgerichtet zum Dorf, schon von der Straße aus gut erkennbar. Alle Klassenräume und Verwaltungsräume liegen auf einer Ebene, sind auf kurzen Wegen erreichbar und ermöglichen vernetztes Arbeiten. Im Untergeschoss ist eine Aula entstanden, in der gegessen wird, wo Schulversammlungen und Feierlichkeiten stattfinden.

Dies sind nur einige der Veränderungen! Schauen Sie doch einfach selbst!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns am 10. September ab 12.30 Uhr zu unserem Schulfest in unserem neuen Schulgebäude besuchen. Alle Türen stehen offen und laden zum Staunen ein. Auf dem Schulhof wird es Angebote rund um das Thema „Baustelle“ für die Kinder geben und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!

### Pädagogik und Architektur

Wo kann das Augenmerk auf gute Gestaltung und Architektur positiver wirken als bei der Entwicklung von (...)Schulen? Gerade hier ist es notwendig, Kindern und Jugendlichen Räume und ein Umfeld zu bieten, in denen sie sich wohlfühlen, in denen die Trennung vom elterlichen Zuhause nicht als „Abschiebehaft in einem Container“ empfunden wird. Gerade hier müssen Lehrern und Pädagogen Möglichkeiten geboten werden, damit sie gerne am Arbeitsplatz sind und nicht lieber den Schulzaun hinter sich verschließen. Gerade hier können wir demonstrativ zeigen, wie ernst wir das Wohl der Kinder nehmen und mit wie viel Respekt wir ihnen begegnen (Ernst Eichler, 2007). Die klassischen Schulhäuser sind uns bekannt, mit langen Fluren, riesigen Treppenhäusern, kalten Pausenhallen ohne jede Einrichtung. Klassenräume mit der funktionalen



Ausstattung: Doppeltische, Tafel und der Lehrerpult Blick nach vorne und stets unter Beobachtung der Lehrerin oder des Lehrers.

Schule hat sich verändert. Die Zeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler im Gleichschritt zur gleichen Zeit dieselbe Aufgabe gemacht haben, sind vorbei! Individualisierung und Differenzierung braucht unterschiedliche Räume und Lernumgebungen, die sich den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler immer wieder neu anpassen. Es muss Möglichkeiten für die konzentrierte ungestörte Einzelarbeit geben und für arbeitsintensive Partner- und Gruppenarbeit. Diese Aspekte der veränderten Lernkultur sind Teil der Leitgedanken der Arbeit an der Grundschule Weinheim. Von Anfang an wurde das Schulkonzept in die Planung des neuen Schulgebäudes durch das Architekturbüro Eichler einbezogen. Bedürfnisse im Schulalltag wurden bei der Gestaltung berücksichtigt. Entstanden ist ein „Lern-Zuhause“. Räume, deren Gestaltung das pädagogische Profil der Grundschule

Weinheim spiegeln und das dynamische pädagogische Konzept unterstützen. Sie bieten Möglichkeiten für unterschiedliche Lernformen, Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsaktivitäten, stehen miteinander in Kommunikation, unterstützen das vernetzte Arbeiten. Durch viel Licht, verbesserte Akustik und ein angenehmes Raumklima vermitteln sie „Wertschätzung“ des gemeinsamen Lernens. Direkte Zugänge zum Außengelände ermöglichen die Nutzung im Unterrichtsalltag.

Das Schulhaus wird zu einem Ort, der Lernräume und Strukturen anbietet, an dem sich alle am Lehren und Lernen Beteiligten wohl fühlen, auf das sie stolz sind. Und das wird umso wichtiger, da Kinder zunehmend mehr Zeit in der Institution Schule verbringen.

Ein schwedisches Sprichwort sagt: Jedes Kind hat drei Lehrer. Der erste sind die anderen Kinder, der zweite Lehrer ist der Lehrer selbst und der dritte Lehrer ist der Schulraum. Wir haben durch die Neugestaltung der Grundschule einen kompetenten dritten Pädagogen dazu bekommen!

## Weinheim im Zeichen der Kerb

Traditionell fünf Festtage vom 02.-06. September

„Die Woinemer Kerb, die Woinemer Kerb, die Woinemer Kerb ist do...“ . Am ersten Wochenende im September steigt traditionell die Kerb rund um die Kirche. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft AZ- Weinheim kurz IGW, der ab diesem Jahr auf Beschluss des Ortsbeirates die Verantwortung und Abwicklung offiziell übertragen wurde. Bereits im Frühjahr hat der neue Verein den Bau eines Weinstandes durch die „Alde Schnauzer finanziert. Mit den Einnahmen sollen die Kosten, wie Bands, Gema etc. getragen werden. Wieder dabei sind TSG und KMV mit einem Getränkestand, die „Wingertspritzer“ mit den beliebten Cocktails und der NCW mit Steaks, Würstchen und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten. Ergänzt wird das Angebot vom "Fisch-Erwin" mit seinen Spezialitäten. Für die Kinder gibt es zwei Karussells, nicht fehlen dürfen Schieß- und Zuckerstand.

Die Kerb beginnt Freitag, den 02. September mit einem ökumenischen Gottesdienst im Pfarrgarten der katholischen Kirche, begleitet vom KMV Jugendorchester. Im Anschluss daran folgen Kerbeumzug und Aufstellung des Kerbebaumes. Die offizielle Eröffnung wird durch die Alzeier Weinkönigin Marie Charlott I vorgenommen.

Ab 20.00 Uhr übernimmt die bekannte Gruppe Saitenwind die musikalische Unterhaltung mit Songs aus der Folk- und Pop Musik sowie Oldies.

Samstag finden auf dem Sportplatz die traditionellen Fußball-Kerbspiele statt, in diesem Jahr gegen den SC Dittelsheim-Heßloch. (15.00 Uhr die zweiten Mannschaften, 17.00 Uhr die ersten)

Für die Kinder ist der Nachmittag ab 15.00 Uhr mit geselligem Treiben auf dem Juxplatz und Kinderschminken reserviert. Die Tanzformation „Impressive“ aus Mauchenheim serviert Kaffee und Kuchen.

Ab 20.00 Uhr spielt erstmals die Coverband „Live Generation“ in Weinheim auf. Das Repertoire der 4 Musiker und einer Sängerin umfasst Titel der 70er, 80er und einen großen Teil der 90er Pop- und Rock Musik.

Für Sonntag laden die evangelische (9.00 Uhr) und die katholische Kirchengemeinde (10.30 Uhr) zum Gottesdienst ein. Nicht nur für die Wingertshäuschen-Wanderer stehen auf dem Kerbplatz Bier vom Fass, Grillsteaks und Würstchen bereit. Ab 16:00 Uhr findet die Kerbeparty mit DJane Nicky statt.

Am Montag, dem 05.09.2016 ab 10:00 Uhr laden die „Alde Schnauzer“ zur bayrischen Brotzeit mit Fleisch und Leberkäse – Radi – Brezn und Bier aus Weinheim an der Bergstraße ein.

Zum Nachtschiff ab 14.00 Uhr gibt es „Kaffeeklatsch uff em Kerbplatz“.

Für die Kinder spendieren zwischen 16.00 und 17.00 Uhr traditionell Weinheimer Geschäfte und Vereine Freifahrten auf den Karussells.

Am Abend präsentiert sich „Mr. Flower Power“ mal gefühlvoll, mal fetzig mit den Hits der Beatles, Stones, Bob Dylan, Bee Gees, Monkees, Simon & Garfunkel, und u.v.a. Die Kerb endet am Dienstag, dem 06.9.2016 ab 19:00 Uhr wieder mit der „Bunten Tafel“ an der Trift. Die Teilnehmer werden gebeten, Getränke und Essen selbst mitzubringen. Tische und Bänke stehen bereit. Um ca. 21.15 Uhr findet das „Triftglühen“ mit Kerbeverbrennung und Beerdigung des Kerbemichels statt.

Die Interessengemeinschaft Weinheim und alle teilnehmenden Vereine freuen sich über einen regen Besuch aller Veranstaltungen.

## Neues aus dem Ortsbeirat

In der Sitzung am 27.07. wurden folgende Themen im Ortsbeirat besprochen:

Die seitens der ZAR (Zentrale Abwasserversorgung Rheinhausen) vorgelegten Angebote zur ganzheitlichen Betrachtung von Gewässer- u. Kanalisation Weinheims unterscheiden sich stark im Leistungsportfolio. Es wurde daher beschlossen, dass der im OBR gegründete Arbeitskreis Hochwasser eine Leistungsbeschreibung zur Verfügung stellt, um neue vergleichbare Angebote einzuholen.

Bezüglich der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung berichtete der Ortsvorsteher, dass die Stadtverwaltung Alzey die Notwendigkeit zur Überarbeitung/Erneuerung der Gestaltungssatzung Weinheims festgestellt hat. Hierzu wird zur Ortsbeiratssitzung am 29.9.2016 eine Vertreterin der Verwaltung informieren.

Da in der Vergangenheit seitens der Stadt und des Kreises Genehmigungen für Baumaßnahmen erteilt wurden, die nicht konform zur bestehenden Satzung sind, wurde über den Sinn einer solchen Vorgabe diskutiert.

In einer der nächsten Sitzungen wird ein Beschluss zur weiteren Vorgehensweise getroffen.

Das Unternehmen Abo Wind AG hat den Ortsvorsteher angeschrieben und um Vorstellung der aktuellen Planung des künftigen Windparks Wahlheim im Ortsbeirat gebeten. Ebenso sollen die Möglichkeiten von Windenergieanlagen auf der angrenzenden Gemarkung Weinheims erläutert werden.

Der Ortsbeirat verabschiedete einstimmig den Beschluss, jegliche Windenergieanlagen in der Weinheimer Gemarkung abzulehnen.

## Celtic Night Spezial

Harfen und Mythen im Neidlinger-Haus

Am Freitag, den 30.09.2016 findet zum 15-jährigen Jubiläum der Celtic Night in Weinheim ein zusätzlicher Konzertabend mit Peter Wucherpfennig statt. Er präsentiert an diesem Abend seinen Zyklus „Die Harfe von Tara – Die mythologischen Wurzeln der Feenmusik“. Der begnadete Erzähler schickt seine Hörer auf eine phantastische Reise in die keltische Anderswelt. Dabei ist die Harfe der beste Reisebegleiter der Götter, Feen und Zauberfrauen. Aus Musik und Geschichten entsteht ein Zaubertrank, der die Lust an der Einbildungskraft merklich steigert. Der Genuss dieser Droge ist aber unbedenklich.

Einlass im Neidlinger-Haus ist an diesem Abend um 19:00 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 8,00 Euro, an der Abendkasse 10,00 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es ab dem 01.09. in Weinheim bei der Bäckerei Köhler und in Alzey in der Buchhandlung Machwirth. Der Reinerlös des Abends kommt dem Förderverein der Grundschule Weinheim zugute.

## Jugendkonzert des KMV

Am 18. September 2016 um 16 Uhr findet das diesjährige Jugendkonzert des Katholischen Musikvereins Weinheim im Haus St. Gallus statt. Die musikalische Leitung hat der Jugenddirigent Alexander Mitesser, der seit einigen Jahren seine eigene Musikschule leitet und zudem als Dirigent beim KMV Erbes-Büdesheim und dem Musikzug des CMV Neu-Bamberg tätig ist.

Im Fokus stehen in diesem Jahr bekannte Melodien aus Rock, Pop und Film. Das Highlight dürften die Soundtracks aus verschiedenen Filmen sein, die die KMV-Jugend zum Besten gibt, wie beispielsweise aus „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ oder aus „Frozen“ von Walt Disney Pictures.

Im Anschluss an das Konzert haben musikinteressierte Besucher (die Kleinen und Großen) die Möglichkeit verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren. Man kann sich mit dem Jugenddirigenten, aber auch mit den Musikern und Musikerinnen auszutauschen. Die Proben des Jugendorchesters finden jeden Freitag um 18:30 bis 19:30 Uhr im Haus St. Gallus statt. Weitere Informationen erhalten sie unter [www.kmv-weinheim.de](http://www.kmv-weinheim.de).

# „Quel est to nom?“ – „Wer bischn du?“

## Besuch aus Lembeye lernt „woinemerisch“

38 Jahre nach dem offiziellen Beginn der Partnerschaft zwischen Weinheim und Lembeye war wieder eine Delegation der französischen Gemeinde zu Besuch. Machte man sich früher mit dem Bus auf die 1251 km lange

strapazierende Reise, kamen dieses Mal 23 Personen, darunter erfreulicherweise 6 Kinder, bequem donnerstags mit dem Flugzeug von Toulouse nach Frankfurt, wo sie abgeholt und dann auf die Gastgeberfamilien aufgeteilt wurden.



Fast 40 Jahre besteht die „jumelage“ der beiden Ortschaften. Der erste Kontakt kam 1969 durch Vermittlung der katholischen Kirche zustande. Als die angereiste Gruppe nach einer Übernachtung wie geplant zum Zelten weiterfahren sollte, waren die ersten Freundschaftsbände bereits so eng verknüpft, dass die Weinheimer Jugendlichen mit Hinweis auf das schlechte Wetter auf ein Dableiben drangen. Die jungen Leute aus Lembeye blieben bei ihren privaten Gastgebern und es wurde ein unvergesslicher Sommer, von dem noch heute gerne erzählt wird. Natürlich luden die Franzosen zum Gegenbesuch ein, so dass ein Jahr später ein Bus von Weinheim in die Pyrenäen startete. Seither gab es unzählige gegenseitige Besuche, eine Freundschaft über alle Grenzen hinweg entstand.

Von den Mitgliedern des Freundeskreises Lembeye war für die Gäste und interessierte Weinheimer ein umfangreiches Programm ausgearbeitet worden.

Nach einer kurzen ersten Nacht fuhr man am nächsten Morgen mit dem Zug nach Mainz, um unter Führung des Landtagsabgeordneten Heiko Sippel den rheinland-pfälzischen Landtag zu besuchen.

Zu Fuß ging es zum Landesmuseum, in dessen Steinhalle der Plenarsaal während der zweijährigen Sanierung des historischen Deutschhauses ausgelagert ist. Interessiert verfolgte die Besuchergruppe die Erklärungen zur Zusammensetzung des Landtages und der politischen Arbeit innerhalb von Regierung und Parlament. Im Anschluss gab es noch eine Stippvisite in der „Werkstatt der Gesetzgebung“, dem Abgeordnetenhaus, wie Heiko Sippel es nannte. Ein Essen im Brauhaus und eine Fahrt mit der Gutenberghahn rundeten den Besuch in der Landeshauptstadt ab.

Am Abend waren die Gäste aus Lembeye und die Weinheimer Bürger zum offiziellen Empfang der Stadt Alzey in das Haus St. Gallus geladen. Auf die Begrüßungen der Alzeier Weinkönigin Marie Charlott, Ortsvorsteher Uwe Frey und Christoph Burkhard folgte ein leckeres Abendessen, begleitet von dem katholischen Musikverein.

Bürgermeister Jean-Michel Dessere bedankte sich herzlich für die Gastfreundschaft und sprach von seiner Hoffnung, dass die jüngere Generation die Partnerschaft fortführt. Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Frédéric Molonguet, drückte seine Verbundenheit mit seinem Pendant Bernd Clemenz für dessen Einsatz und Bemühen um die beiderseitigen Beziehung aus. Übersetzt wurden die

jeweiligen Reden von Hedy Youssef und Jean-Pierre Inconnu.

Am Folgetag wurde bei herrlichem Sonnenschein die Hängeseilbrücke Geierlay im Hunsrück besucht und nach einem Picknick mit „Weck, Worscht, Fromage und Woi“ eine Moselfahrt nach Beilstein unternommen.

Der Abend wurde mit einem Grillfest im Weingut Matheis in Weinheim beendet.

Nach dem Besuch des Ehrenmals auf dem Friedhof wurde am Sonntag bei einem Frühschoppen auf dem Dorfplatz das von den „Alde Schnauzer“ spendierte Hinweisschild Lembeye enthüllt. Danach gehörte der Tag dem Beisammensein in den Familien.

Zur Freude der Kinder ging es am Montag in den Frankfurter Zoo, später ließ man es sich beim Abschlussfest mit dem evangelischen Posaunenchor im Haus St. Gallus noch mal gut gehen. Mit dem vom Schnauzerteam extra für diesen Besuch kreierten Wörterbuch „Woinemerisch-Französisch“ wurde vier Tage fleißig geübt: „Tu bois un verre“ hörte man, „trinksche aaner mit“ und „Vive la France“ und „auf ein Wiedersehen 2018“.

## „de Schnauzer“

43. Ausgabe, September 2016



## Neies vum Schelleschorsch

Die Kerb un es Woinemer Werterbuch

Ja, sie iss bald widder do – die Woinemer Kerb. Die Kerb war immer es End vum Summer un de O'fang vum Herbschd. Ehr wissen – de Herbschd, do wo's de neie Woi gibt. Mann, do frei ich mich schun druff.

Jetzt awwer langsam. Erschd kimmt die Kerb un die Frag': Wo is die Zeit gebleeb? Kaum hot's Johr o'gefang, is es aach schun widder erum. Un wenn mer älter werd geht's immer schneller. Als Kind hot mer net an de Einstein gedenkt. Awwer der hot immer gesaagt: Die Zeit is relativ. Des stimmt. Beim Zahdoktor uff em Stuhl is se relativ lang un beim Heino mim e Schoppe relativ korz.

Schun widder weiche mer vun de Kerb ab. Kerb kimmt vun Kirchweih un vor faschd 800 Jahr is die Gallus-Kerb engeweihet oder gedaaft wor. Gratulation dem ald Kreschdsche! Dere macht's bestimmt Spass, dass mer do unne bei ehr die Kerb feiern. Freie mer uns uff scheene Daa bei – hoffentlich – gudem Wedder, gudem Esse un Drinke un gud Mussig. Ehr missen halt nor kumme un veel Zeit mitbringe. Mer trifft dort schließlich alde Bekannte un lernet neie kenne. Genau so soll es soi un die Zeit nemme mer uns o'fach, egal was de Einstein seht.

Ehr hunn's jo aach all mitkriegt: Die Franzose war'n do un es Ort war so richdich schee mit französische Fahne geschmickt. Aach des hot Guck gehatt. Un wohl hun sich die Franzose in Woinem gefiehl. Mer hot dene jo aach e schee Programm gebot. Die längschd Hängebrigg vun Deutschland hot mer dene gezeichnet un manche sin sogar driwwer gang. Vielleicht war's dene dodebei schun e bissje mulmisch. Hoffendlich awwer net zu aarich, weil se jo dann noch mim Schiffchebootche iwwer die Mosel geschippert sin. Un erschd der Daach uff em Dorfplatz! Der hat's in sich. Vor allem war die Ve'ständigung diesmol dank dem Woinemer Werterbuch veel besser. Mann is do gekauderwelscht wor. Mer hot sich jo selbschd net meh ve'stann. Kaaner wusst immer was er so grad redd, awwer all hun se gewisst um was es geht. „Boschur“ un „Drinke mer aane“ war meischdens debei. Des is Partnerschaft, des is Freundschaft. Aan Spruch hunn ich allerdings net gehert: „Wulle wu Kardoffelsupp awak ve'brannte Kleef?“ Na ja, des hot jo aach net im Werterbuch gestann.

So is er hald de Schelleschorsch, selbschd Franzose missen do mol dorch.

## 200 Jahre Rheinhessen – ein Fest der Vereine für Weinheim

Es war der krönende Abschluss am 09. Juli, eines unter der Federführung der Interessengemeinschaft Weinheim von allen Vereinen geplanten Tages zum 200-jährigen Jubiläum von Rheinhessen. Helfer und Gäste ließen es sich an der Kapelle Heiligenblut bei leckerem Wein und Grillspezialitäten gut gehen. Die Gruppe „Saitenwind“ begeisterte mit ihrem vielfältigen Programm, und die zahlreichen Besucher wollten an diesem lauen Abend gar nicht mehr nach Hause gehen. Alle genossen das Fest sichtlich, es herrschte eine wunderbar mediterrane Atmosphäre.

Die Rundwanderung unter dem Motto „Vom Meer zum Weinberg, eine Zeitreise über 30 Millionen Jahre“ spannte den Bogen von der Zeit, als Weinheim vom Urmeer bedeckt war bis heute, wo auf den Böden wunderbar süffige Weine gedeihen. Die Weinheimer Vereine boten Wein, Essen, Musik und unterhaltsame Informationen.

So erläuterte Dr. Winfried Kuhn an der Trift wie es vor 30 Millionen Jahren hier aussah, wovon Ablagerungen mit Meeressand, Austernbänken und Haifischzähnen noch heute zeugen. Der KMV Weinheim spielte auf und Mitglieder der FWG und der TSG sorgten für die Bewirtung.

Eine ganz besondere Atmosphäre herrschte an der Weinkirche. Gemütlich saßen die Gäste an Tischen, aßen rheinhessischen Spundekäs' und lauschten den Darbietungen des charismatischen Sängers Steven James. Ein besonderes Erlebnis war es den Klängen des Marimbaphons, gespielt von Danny Behrendt, zuzuhören. Die Trommelgruppe Gerd Weigelt und Querbeet ergänzte das tolle Programm.

An der Kelter, dem Weinbergshaus des Lions-Club Donnersberg, erläuterte Dr. Bauer, dass der teilweise kalkhaltige Boden besondere Weintrauben hervorbringt. Bei einer Weinprobe und von den Landfrauen gebackenen Blätterteigschnecken durften die Gäste dies ausgiebig genießen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der evangelische Posaunenchor Weinheim.

Mitwirkende Vereine: Evangelischer Posaunenchor, Freiwillige Feuerwehr, FWG Weinheim, Interessengemeinschaft Weinheim, Katholischer Musikverein, Landfrauen Weinheim-Offenheim, Mach-Mit-Gruppe Weinheim, Narrenclub Weinheim, Pro Weinheim, Rentnergruppe „Alde Schnauzer“, SPD-Ortsverein Weinheim, TSG Weinheim, Winzerverein Weinheim.

## Termine

Fr.02.09.- Dienstag 06.09.

**Weinheimer Kerb**

Di.06.09. – 19.00 Uhr Feuerwehrhaus  
**Praxistraining FFW**

Do. 08.09. – 09.15 Uhr  
**Frauenfrühstück**

Sa. 10.09.- 10.00 Uhr Grundschule  
**Einweihung nach Umbau**

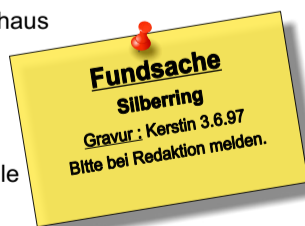
So. 18..09.- 16.00 Haus St. Gallus  
**Jugendkonzert des KMV**

Di. 20..09.- 19.30 Feuerwehrhaus  
**Stammtisch Förderverein**

Mi. 21.09. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus  
**Silberschnauzertreff**

Mi. 21.09. - 19.30 Uhr Georg-Neidlinger-Haus  
**Ortsbeiratssitzung**

Di. 27.09. – 19.00 Uhr Feuerwehrhaus  
**Praxistraining FFW**



Sa. 01.10.- 18.00 Uhr Dorfplatz

**Weinausschank (Wein v. Weingut Porth)**

Di. 11.10. – 19.00 Uhr Feuerwehrhaus  
**Praxistraining FFW**

Di.18..10. – 18.00 Uhr Feuerwehrheim  
**Stammtisch Förderverein**

Mi.19.10. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus  
**Silberschnauzertreff**

Mi. 19.10. - 19.30 Uhr Georg-Neidlinger-Haus  
**Ortsbeiratssitzung**

Sa. 22.10. – 8.00 Uhr Ortsverwaltung  
**Abfahrt nach Weinheim a.d.B.**

So. 23.10. – 11.00-12.30 Evang. Kirche  
**Erntedankfest mit Kita und Kirchencafé**

Jeden Mittwoch der ungeraden Kalenderwoche 10.00 Uhr  
**Treffen der „Alde Schnauzer“ Ortsverwaltung**

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr Ortsverwaltung  
**Bürgersprechstunde**

## Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

**Herausgeber:** Ortsverwaltung Alzey-Weinheim  
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey  
Telefon 06731 / 4 27 97

**Redaktion:** D. Berwind, S. Bloß, B. Clemenz,  
T. Ehrenhardt, U.Frey, J. Hedtke,  
G.Loos

**Layout:** G.Loos

**Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):**

redaktion@de-schnauzer.de

**Internet:** www.alzey-weinheim.com

**Gesamtauflage:** 850 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim

Druck: Redaktion

**Fundsache**  
**Silberring**  
Gravur: Kerstin 3.6.97  
Bitte bei Redaktion melden.

# „de Schnauzer“

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.alzey-weinheim.com

Aktuelles · Informationen · Termine **43. Ausgabe**, September 2016



Vom Meer zum (Wein)berg – ein tolles Fest mit allen Vereinen

## TSG Weinheim – Turner aktiv



Am 25. Juli 2016 veranstaltete die Abteilung Fitness und Gesundheitssport ihr erstes Open air. Aus der Not geboren kommen manchmal die besten Ideen zustande. In diesem Fall aus der Verzweiflung aufgrund der kurzfristigen Mitteilung über die sechswöchige Schließung der Riedbachhalle...

Bei 23°, einem angenehmen Windchen und grandiosem Abendsonnenschauspiel trafen die Sportlerinnen aus den verschiedenen Gruppen der Fitness- und Gesundheitssportabteilung der TSG auf der Wiese des Weinguts Born ein. Mit lauter Musik wurden alle Sportler nochmal kurz aus der Sommerpause gerüttelt und die benachbarten Camper aus ihren Wohnwägen gelockt. Fast 2 Stunden wurde mit Zumba und Port de bras geschwitzt, getanzt, gelacht und einfach der Sport im Freien genossen. Bei einem Gläschen Wein fand das ganze einen gemütlichen Ausklang bis die Sonne dann tatsächlich ganz untergegangen ist und wir alle müde nach Hause sind. „Schee wars“ und eins steht fest: „Das machen wir wieder!!!“

Bereits zum siebten Mal richtete die TSG Weinheim die beliebte Spiel- und Lesenacht für Kinder der Klassen 1-4 aus. Nachdem sich alle Teilnehmer bei den Spielen ausgepowert hatten, gab es zur Stärkung reichlich Obst und Getränke. Um 22 Uhr hatten die Vorleserinnen der Katholischen Bücherei ihren Einsatz. Eingeteilt in drei Gruppen lauschte man

gespannt den schönen Geschichten und so kam allmählich Ruhe in der Riedbachhalle auf. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen gab es noch jede Menge „Aktion-Spiele“ und so manchem Kind fiel der Abschied schwer.

Bereits zum siebten Mal richtete die TSG Weinheim die beliebte Spiel- und Lesenacht für Kinder der Klassen 1-4 aus. Nachdem sich alle Teilnehmer bei den Spielen ausgepowert hatten, gab es zur Stärkung reichlich Obst und Getränke. Um 22 Uhr hatten die Vorleserinnen der Katholischen Bücherei ihren Einsatz. Eingeteilt in drei Gruppen lauschte man gespannt den schönen Geschichten und so kam allmählich Ruhe in der Riedbachhalle auf. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen gab es noch jede Menge „Aktion-Spiele“ und so manchem Kind fiel der Abschied schwer.



## Frauenfrühstück

Die ev. Kirchengemeinde lädt am Donnerstag, den 8.9.2016, ab 9.15 Uhr, zum Thema „Vom Taufstein zum Grabstein“ – Auf der Spurensuche nach Steingeschichten in unserem Leben ein. Es referiert Frau Doris Enders im Georg-Neidlinger-Haus. Anmeldeschluss: Montag, 5.9.2016 bei Frau Ringeisen, Telefon 42602 oder Frau Julius 42337. Möchten Sie Kinderbetreuung, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.



# Weinheimer Kerb 2016

02.September - 06.September



## Kerbplatz am Haus St. Gallus / St. Gallus-Ring

### Freitag: 2.9.2016

- 18:00 Uhr                    Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten der katholischen Kirche mit dem KMV Jugendorchester
- ca. 18:45 Uhr              Kerbeumzug mit Aufstellen des Kerbebaums  
Anschließend Eröffnung der Kerb durch die Alzeyer Weinkönigin Marie Charlotte I
- 20:00 Uhr                    Livemusik mit **SAITENWIND**

### Samstag: 3.9.2016

- Fußballspiele / Sportplatz TSG Weinheim**  
15:00 Uhr                    SG Weinheim/Heimersheim II : SC Dittelsheim-Heßloch II  
17:00 Uhr                    SG Weinheim/Heimersheim I : SC Dittelsheim-Heßloch I
- 15:00 Uhr                    Kerbetreiben auf dem Juxplatz mit Kinderschminken und Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr                    Öffnung der Stände auf dem Kerbplatz
- 20:00 Uhr                    Kerbplatz: Livemusik mit „**LIVE GENERATION**”

### Sonntag: 4.9.2016

- 09:00 Uhr                    Gottesdienst ev. Kirche, anschließend Kirchen-Cafè
- 10:30 Uhr                    Hochamt zur Kirchweih kath. Kirche mit KMV und Kinderchor
- 14:00 Uhr                    Öffnung der Stände auf dem Kerbplatz
- Für Wingertshäuschen-Wanderer Abschluß auf dem Kerbplatz mit Bier vom Faß, Grillsteaks, Würstchen und Fischspezialitäten**
- 16:00 Uhr                    Kerbeparty mit **DJane Nicky**

### Montag: 5.9.2016

- Freifahrten des Kinderkarussells (16:00 Uhr - 17:00 Uhr)**
- 10:00 Uhr                    Die „**Alden Schnauzer**“ laden zur bayrischen Brotzeit mit Woinmer (a.d.B.) Bier ein
- 14:00 Uhr                    “Kaffeeklatsch uff em Kerbplatz” mit Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr                    Öffnung der Stände auf dem Kerbplatz
- 20:00 Uhr                    Livemusik mit “**Mr. Flower Power**”

### Dienstag: 6.9.2016

- ab 19:00 Uhr                “Bunte Tafel” an der Trift  
(Getränke und Essen bitte selbst mitbringen. Tische und Bänke vor Ort)
- ca. 21:15 Uhr                “Triftglühen” mit Kerbeverbrennung und Beerdigung des Kerbemichels